

REGION MAGDEBURG
TAKT
 Ausgabe 1/2019



© Matthias Piekacz

Das neue Magdeburg

Kunst und Kultur in der Festung Mark

Der Magdeburger Dom lässt keinen Besucher mehr los: Staunend stehen sie vor dem großen Portal mit den beiden Türmen, sie bewundern die prachtvolle Gotik im Inneren und betrachten andächtig das Grab Ottos des Großen, des ersten Kaisers des Heiligen Römischen Reiches. Der Dom ist schon seit jeher Anziehungspunkt

in Magdeburg. Dabei bietet die Stadt an der Elbe weit mehr als den kirchlichen Prunkbau. Historisches Erbe in modernem, lebendigem Gewand – diese Kombination zieht auch immer mehr junge Leute und Familien in die Stadt, die sich hier wohlfühlen. Sie treffen sich zum Picknick an der Elbe und genießen den Ausflug in die

vielen kleinen Gasthäuser entlang des Flusses. Street Art, Konzerte auf dem Domplatz und auch das neue Dommuseum stehen für das moderne und gleichzeitig historische Magdeburg, das „Takt“ im Gespräch mit Magdeburger Akteuren erkundet. » Seite 2

Bahn-Tipp

Mehr als nur **für den Job**

Viele Unternehmen bieten ihren Mitarbeitern das Job-Ticket an. Das ist nicht nur bequem, sondern seit 2019 auch steuerfrei.



© shutterstock.com/benik.at

Entspannt und kostengünstig an den Arbeitsplatz – mit einem Job-Ticket ist das möglich. Dank einer steuerlichen Neuregelung seit 1. Januar 2019 haben Arbeitnehmer und Arbeitgeber finanziell mehr von der umweltfreundlichen Art des Pendelns. Denn die Zuwendungen des Arbeitgebers für das Job-Ticket sind wieder komplett steuerfrei.

Arbeitgeber können jetzt einen unbegrenzten finanziellen Zuschuss für das Job-Ticket oder Monatskarten geben, ohne dass der Arbeitnehmer diesen Betrag wie bisher ab einem Betrag von 44 Euro versteuern muss. Wer also einen Zuschuss zu seinem Ticket vom Arbeitgeber erhält, dem bleibt mehr im Portemonnaie. Und das Job-Ticket spart nicht nur bares Geld: Mit Bahn, Tram oder Bus zur Arbeit zu fahren hilft auch, den Kohlendioxid-Ausstoß jeden Tag zu reduzieren und die Umwelt zu schonen.

Und das Beste: Damit sind Pendler nicht nur flexibel auf dem Weg zur Arbeit unterwegs, sie können das Ticket auch am Abend und am Wochenende nutzen. Dazu gibt es viele attraktive Möglichkeiten zur Mitnahme von bis zu vier Personen in den Abendstunden, am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen sowie zur Fahrradmitnahme und zur Übertragbarkeit des Tickets auf Freunde und Familie.

Sie benötigen weitere Informationen zum Job-Ticket? Ihre Firma möchte das Job-Ticket den Mitarbeitern anbieten? Einen Ansprechpartner finden Sie unter:

einfach-jobticket.de

» Fortsetzung Titelthema Seite 1

Das neue Magdeburg

Wenn Dudelsack, Mandoline und Banjo fröhlich klingen, die Trommel den Rhythmus vorgibt und irische Volksmusik die pure Lebenslust verbreitet, dann ist die alte Stadtmauer Magdeburgs Kulisse für das Irish Folk Festival. Das lockt traditionell im Frühjahr viele Fans der irischen Musik in die Festung Mark, einen der Treffpunkte für Musik, Kunst und Kultur. Die Festung ist zum Anlaufpunkt für freie Künstler und Kulturschaffende in der Stadt geworden. Regelmäßig finden hier Konzerte und Lesungen statt, im Juni wird beim Midsommar gefeiert, und im vergangenen Jahr lockte auch das Street-Art-Festival erstmals viele Besucher in die Festung Mark. Innerhalb der alten Mauern der historischen Stadtbegrenzung trifft sich die junge Szene und bereichert das kulturelle Leben in Magdeburg.

Das hinterlässt auch an anderen Stellen seine Spuren. So im Industriepark bei Magdeburg Buckau. Hier hat Frithjof Virkuf zusammen mit vielen Mitstreitern eine Oase geschaffen, die für Jung und Alt gleichermaßen Kult geworden ist. Bis April wird in der Kunstkantine gefeiert: DJs sorgen dort für gute Tanzmusik. Vor allem elektronische Musik kommt aus den Boxen, wer es lieber rockig will, der findet gleich nebenan in der Factory eine Bühne, auf der regelmäßig große und kleine Bands der Region zu Gast sind. Buckau sei zum Anlaufpunkt für das junge Magdeburg geworden, sagt Frithjof Virkuf.

Ab Mai geht es für die Gäste der Kunstkantine nach draußen. Gleich neben der Tanzlocation betreiben deren Macher die Datsche, eine Freifläche mit Holzhütten, Sandfläche, Pool und Hörspielkino sowie vielen gemütlichen Sitzcken. „Denn draußen lässt sich der Sommer am besten genießen“, sagt Frithjof Virkuf. Hier treffen sich Familien, junge wie alte Menschen und Studenten zum Entspannen, Kickern und Tischtennis spielen, am Abend treten Bands, DJs und Künstler auf. Magdeburgs besten Burger soll es an einer Bar gleich neben der Datsche geben: Schon mehrmals wurde „Beatburger“ von den Magdeburgern mit diesem Titel ausgezeichnet.

Moderne Architektur für alte Schätze

Ihre lange Tradition und Geschichte wollen die Magdeburger dennoch nicht vergessen und präsentieren stolz ihre Schätze in den Museen rund um den Dom. Erst im Spätherbst des vergangenen Jahres hat die Stadt eine weitere touristische Attraktion bekommen, die vor allem mit moderner Architektur besticht: Das Dommuseum Ottonianum. Wann immer dort jemand in den lichtdurchfluteten Räumen nach draußen schaut, dann sieht er den prächtigen Dom. Hier, wo wertvolle archäologische Funde, historische Relikte und Informationen zur Entstehungsgeschichte der Stadt dauerhaft präsentiert werden, hat das renommierte Büro Holzer Kobler Architekturen das Gebäude der ehemaligen Reichsbank als modernen Bau neu erschaffen.



© Tim Hufnagl

Moderne Architektur für das neue Dommuseum



© Kunstkantine/Frithjof Virkuf

„Kunstkantine“ im Industriepark bei Magdeburg Buckau

Alle Möbel, Gestaltungselemente, die Lichtleisten und selbst Elemente im Bodenbelag in der alten Schalterhalle sind so ausgerichtet, dass die Achse, die sie bilden, genau in Richtung Dom weist, direkt durch die großen Fenster hindurch. „Der bewusste Bruch der Optik gibt dem Raum eine spannende Anmutung“, sagt Heinrich Natho, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit und Museumspädagogik an den Magdeburger Museen. Und er zeigt: Alt und neu, historisches Erbe und Moderne passen in Magdeburg gut zusammen. Diese Verbindung macht den neuen Reiz der Stadt aus.

Das bestätigt auch Sandra Yvonne Stieger, Geschäftsführerin bei der Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH. Das Leben an und mit der Elbe sei wichtig – gerade junge Leute treffen sich gern ab dem Frühjahr in den Strandbars und Biergärten entlang des Flusses, sagt sie. Magdeburg biete aber auch eine Mischung aus Angeboten für Jung und Alt – mit Themen, die historisch bedeutend sind, aber auch modern interpretiert werden können. So die Konzertreihe auf dem Domplatz, einer der kulturellen Höhepunkte im Magdeburger Sommer. Beim DomplatzOpenAir zeigt das Theater in diesem Jahr das Musical Chicago und zwei Wochen später will Mark Forster die Bühne rocken.

Bald Europas Kulturhauptstadt?

Mit der Bewerbung Magdeburgs um den Titel Kulturhauptstadt Europas 2025 will die Stadt nun ihre neuen Seiten sichtbar nach außen tragen, dabei das historische Erbe aber nicht vergessen. „Verantwortung!“ heißt der Leitgedanke, unter dem ein breites Bündnis aus Kunst, Kultur

und Stadtgesellschaft verschiedene Veranstaltungen organisiert. Man wolle das humanistische Erbe Magdeburgs mit dem Magdeburger Stadtrecht, aber auch Digitalisierung und den offenen Zugang zu Informationen thematisieren. Zudem werde das industrielle Erbe, die innovative Industrie sowie die Vielfalt der Gesellschaft und der Natur präsentiert, heißt es in der Bewerbung.

Magdeburg erleben

Festung Mark

Hohefortewall 1, Kultur- und Veranstaltungszentrum innerhalb der Kanonengänge und Kasemattengewölbe der alten Festungsanlagen, Treff für Kunst, Kultur und junge Szene

festungmark.com

Mit den Nahverkehrszügen bis Magdeburg-Neustadt, dann 20 Minuten Fußweg

Kunstkantine und Datsche

Karl-Schmidt-Straße 43, Zufahrt über Sandbreite, Kultur- und Veranstaltungszentrum, Okt.–Apr. Indoor-Party mit DJs und Live-Acts, Mai–Sept. Freifläche zum Treffen, Quatschen, Sport und Kultur, mit Strand und Pool, mit seinen mehrfach ausgezeichneten Burgern

kunstkantine.com

Mit den Nahverkehrszügen bis Magdeburg Bahnhof SKET Industriepark, dann 10 Minuten Fußweg

Dommuseum Ottonianum

Domplatz 15, täglich 10–17 Uhr, Ausstellung mit drei großen Themenkomplexen des europäischen Mittelalters: Kaiser Otto der Große (912–973) und Königin Editha (910–946), das Erzbistum Magdeburg sowie die archäologischen Forschungen in und am Dom

dommuseum-ottonianum.de

Mit den Nahverkehrszügen bis Magdeburg Hasselbachplatz, dann 10 Minuten Fußweg

Tourist-Information

Breiter Weg 22, Montag–Samstag, 9.30–18 Uhr sowie Sonntag und Feiertage, 9.30–15 Uhr, Informationsbroschüren, Führungen und Veranstaltungshinweise

visitmagdeburg.de

Sachsen-Anhalt

Sachsen-Anhalt feiert das Bauhaus-Jubiläum



Wenn die Künstlerbewegung Bauhaus in diesem Jahr ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum feiert, steht auch Sachsen-Anhalt im Mittelpunkt der vielfältigen, künstlerischen und kulturellen Veranstaltungen. Mit der Stadt Dessau gehört eine der großen Wirkungsstätten des Bauhauses zu dem Bundesland: Die Künstlergruppe war nur sechs Jahre nach der Gründung 1919 von Thüringen nach Sachsen-Anhalt gezogen – das zweite Domizil bis zum Umzug nach Berlin. Von Dessau aus wirkten die Künstler bis nach Halle, Magdeburg, Quedlinburg, Elbingerode sowie Leuna und Merseburg.

In Magdeburg führt beispielsweise eine extra konzipierte Grand Tour der Moderne zu 100 Orten, an denen der Einfluss auf die Architektur deutlich wird. Von hier aus gingen Impulse für eine neue, sozial orientierte Stadt im Zusammenspiel von Architektur, Kunst, Design und sozialer Verantwortung aus. Es entstanden moderne Siedlungsbauten, die in ihrem Umfang und ihrer Vielfalt auch heute noch hohe Anerkennung finden. Gleichmaßen hohe architektonische Bedeutung kommt dem Diakonissen-Mutterhaus in Elbingerode zu, das 1932 bis 1934 durch Godehard Schwethelm gebaut wurde. In Leuna entwickelte sich die heute bekannte Gartenstadt: Arbeiter aus den Leuna-Werken, in denen Sprengstoff, später Düngemittel sowie Braunkohle-Benzin produziert wurden, sollen in

Bauhaus-Termine in der Region

Magdeburg, 8. März bis 16. Juni

Ausstellung „Reformstadt der Moderne – Magdeburg in den Zwanzigern“, Kulturhistorisches Museum Magdeburg

Halle, bis 16. Juni

Ausstellung „Kleinwohnung, Modehaus und Kraftzentrale – Neues Bauen und neues Leben im Halle der 20er-Jahre“, Stadtmuseum

Magdeburg, bis 1. November

Ausstellung „form & SPRACHE Magdeburger Moderne – Reflexion/Projektion/Vision 1919/2019/2119“, Magdeburg, KUBUS 2025

Bitterfeld-Wolfen, täglich

Führung „IndustrieKulTour. Vom Rathaus über das Industrie- und Filmmuseum zum Städtischen Kulturhaus – Baudenkmäler in Wolfen“, Rathaus

i Anlässlich des Bauhaus-Jubiläums hat die Stadt Magdeburg eine Broschüre mit verschiedenen Touren durch die Stadt herausgegeben. Diese gibt es als Download unter visitmagdeburg.de oder in der Tourist-Information.

der Umgebung wohnen und sich wohlfühlen. Dafür wurden riesige Grün- und Gartenflächen angelegt.

Mittelpunkt des Bauhaus-Jubiläums in Sachsen-Anhalt ist Dessau: Mit der Stadt wird das Bauhaus am stärksten verbunden, denn hier hat die Hochschule ihre Blütezeit erlebt. Zudem haben alle drei Bauhausdirektoren Walter Gropius, Hannes Meyer und Ludwig Mies van der Rohe in Dessau gelebt und gearbeitet. Zum Jubiläum sollen Besucher und Interessierte nun das Bauhaus auf vielfältige Art erleben.

b bauhaus100.de

Magdeburg

Magdeburger Gartenträume

Einen ersten Vorgeschmack auf den Frühling bekommen Besucher in der Messe Magdeburg, wenn dort vom 8. bis 10. Februar die Gartenträume öffnen. Garten- und Landschaftsbauer präsentieren dann herrliche Gärten und Teichlandschaften und geben Tipps, wie diese auch auf dem heimischen Grundstück verwirklicht werden können. Dazu gibt es kunstvolle Blumenarrangements und florale Dekorationen zu bewundern – für Garten und Balkon. Die Aussteller lassen Osterglocken, Tulpen und Hyazinthen in Gestecken, aber auch als Bepflanzungsvarianten auf dem ganzen Messegelände erblühen und sorgen somit schon im kalten Februar für Frühlingsgefühle.

Welche Gartenmöbel 2019 im Trend sind, welche Tulpensorte unbedingt in den Garten gehört und wie der Traum vom eigenen Gartenteich wahr wird, alle diese und noch mehr Fragen beantworten die Experten auf der Messe. Händler bieten zudem Stauden und Zwiebeln zum Verkauf an, ein Stück Frühling zum Mitnehmen. Dass es bei den ganz persönlichen Gartenträumen nicht nur auf die grüne und blühende Komponente ankommt, weiß Messeverantwortliche Debra Overhageböck: „Viele un-



serer Aussteller zeigen auch Dekoideen, Windspiele oder Accessoires für den Garten.“

b gartentraeume.com/magdeburg

i Mit den Regionalbahnen bis Bahnhof Magdeburg, Herrenkrug, von dort 25 Minuten Fußweg oder mit der Straßenbahn 6 ab Hauptbahnhof bis Jerichower Platz, von dort ca. 10 Minuten Fußweg.

Dessau

Kulturfest erinnert an Kurt Weill

„Und der Haifisch, der hat Zähne ...“ – die einzigartige Melodie zu dieser Zeile aus Brechts Dreigroschenoper ist weltberühmt. Vom 1. bis 17. März wird deren Komponist Kurt Weill beim gleichnamigen Fest in Dessau gefeiert. Unter dem Motto „Mut zu Erneuerung“ widmet sich der Festspieljahrgang 2019, passend zum 100-jährigen Bauhausjubiläum, Fragen zur Erneuerung der Welt, neuen Ideen und künstlerisch-modernen Projekten. Nicht nur aus diesem Grund steht unter anderem die Wiederaufnahme der Dreigroschenoper im Anhaltischen Theater Dessau auf dem Programm – vor 100 Jahren wurde das Theaterstück in Berlin uraufgeführt und hat die Kulturszene bis 1933 nachhaltig beeinflusst. Die Besucher dürfen sich beim diesjährigen Kurt Weill Fest aber auch auf Kammerkonzerte und große Opernaufführungen, Sinfoniekonzerte und Soloprogramme freuen, erstklassige Künstler wie Ute Lemper, Katharina Thalbach oder Nils Landgren sowie vielbeachtete Instrumental- und Vokalensembles haben sich dafür zu Auftritten in Dessau, Wörlitz, Halle (Saale) und Magdeburg angekündigt.

Ein Höhepunkt ist sicher der Auftritt der Schauspielerin Katja Riemann, die mit ihrem Programm am 5. März nach Dessau kommt. Sie präsentiert nicht nur eine musikalische Begegnung mit Kurt Weill, sondern setzt sich auch mit den Werken eines der bedeutendsten deutschen jüdischen Schriftsteller, Edgar Hilsenrath, auseinander. Weill und Hilsenrath verbindet ihre jüdische Herkunft: Der Verfolgung durch die Nazis konnten sie rechtzeitig entkommen, später lebten sie beide in New York. „Ich glaube, sie hätten Freude aneinander gehabt“, sagt Katja Riemann.

b kurt-weill-fest.de

i Mit den Regionalbahnen oder der S-Bahn Mitteldeutschland bis Dessau Hauptbahnhof, von dort 6 Minuten Fußweg bis zum Anhaltischen Theater Dessau.



Bord KINO

Neue Filme im Februar

- Fantasy: Ghost in the Shell**, Scarlett Johansson als Manga-Heldin
- Action: Kick Ass**, durchschnittlicher Highschool-Schüler kämpft gegen das Böse
- Familienfilm: Hanni und Nanni**, Zwillinge wirbeln ein Internat durcheinander



In folgenden Zügen der Elbe-Saale-Bahn steht unseren Fahrgästen das kostenlose BordKINO mit aktuellen Nachrichten, Hörbüchern, Spielen und monatlich wechselnden Filmen und Serienhighlights zur Verfügung: S1, RE 20, RE 30, RB 32 und RB 40.

i Einfach im Zug mit **Wifi@db** verbinden, **QR-Code** scannen oder bordkino.de öffnen.

Termine

Ausflugstipps

Magdeburg, Dammwildfütterung in den Ferien, 9., 12. und 15. Februar: Förster Uwe Frömert lädt in den Winterferien wieder zur Dammwildfütterung in den Elbauenpark ein. Treffpunkt ist jeweils 10.30 Uhr am Dammwildgehege auf dem Großen Cracauer Anger. Der Elbauenpark ist im Winter täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet und bis Ende Februar gilt noch freier Eintritt.

➔ elbauenpark.de

🚆 Mit den Nahverkehrszügen bis Magdeburg Herrenkrug, dann 25 Minuten Fußweg bis zum Elbauenpark. Oder Straßenbahn 6 bis Jerichower Platz, dann ca. 10 Minuten Fußweg.



© Fotolia.de/AndiPu

Leipzig, 66. Deutsche Leichtathletik-Hallenmeisterschaften, 16./17. Februar: Deutschlands beste Leichtathleten präsentieren sich in der Arena Leipzig und kämpfen um die besten Ergebnisse, um sich für weitere Wettkämpfe in diesem Jahr zu qualifizieren. Die Zuschauer können die Sportler so nah wie bei kaum einem anderen Wettkampf erleben.

➔ leichtathletik.de

🚆 Mit den Nahverkehrszügen oder der Linie S2 der S-Bahn Mitteldeutschland aus Dessau bis Leipzig Hauptbahnhof, dann 25 Minuten Fußweg bis zur Arena. Oder Straßenbahn 15 bis Waldplatz, dann ca. 10 Minuten Fußweg.



© Lutz Winkler

Halle, Magische Lichterwelten im Bergzoo, bis 17. März: Besucher erleben fünf Themenwelten, in denen Lichterketten, farbig-leuchtende Elemente sowie gigantische Laternenfiguren für besondere Stimmung beim Zoo-besuch sorgen.

➔ zoo-halle.de

🚆 Mit den Nahverkehrszügen bis Halle Zoo, von dort sind es wenige Minuten Fußweg bis zum Haupteingang.

Köthen, Bach-Geburtstag, 21. März: Der Geburtstag von Johann Sebastian Bach wird in Köthen traditionell mit einem Konzert und einer großen Feier in der Kirche St. Agnus begangen. Sechs Jahre lang lebte und wirkte Bach in Köthen, hier lernte er seine zweite Frau kennen. Die Köthener Bachfesttage nehmen dies, passend zu Bachs erfüllter Schaffenszeit in Köthen, zum Anlass für einen geselligen Abend in familiärer Atmosphäre.

➔ bachfesttage.de

🚆 Mit den Nahverkehrszügen bis Köthen, dann 20 Minuten Fußweg bis zum Stadtzentrum.

Köthen, Ostermarkt, 6. und 7. April: Zwei Wochen vor dem Osterfest laden die Köthener zum traditionellen Ostermarkt am Schloss ein. Dort können die Besucher

stöbern, schlendern und kaufen und dabei hoffentlich die ersten warmen Sonnenstrahlen des Frühlings genießen. Regionale Händler bieten traditionellen Schmuck, Töpferkunst, Korbwaren, Kinderkleidung, Geschenk-artikel, Spezialitäten und Patchwork an. Die Organisatoren setzen auf eine Verbindung zwischen Kunst und Handwerk sowie viel gelebte Leidenschaft.

➔ bachstadt-koethen.de

🚆 Mit den Nahverkehrszügen bis Bahnhof Köthen, dann 15 Minuten bis zum Schloss.

Magdeburg, Irish Folk Festival, 12. bis 14. April: Für drei Tage wird die Festung Mark von Liebhabern bester Irish-Folk-Musik eingenommen. Das Festival findet bereits zum elften Mal statt und bietet auf drei Bühnen in den Gewölbten und auf dem großen Innenhof Live-Musik zum Feiern und Tanzen. Wer vom Mitsingen eine trockene Kehle bekommt, kann sich mit irischen Bieren erfrischen oder an der Whiskey-Bar den einen oder anderen edlen Tropfen probieren. Neben dem beliebten Whiskey-Tasting wird es zudem erstmals eine Dart-Lounge geben.

➔ festungmark.com

🚆 Mit den Nahverkehrszügen bis Hauptbahnhof Magdeburg, dann 25 Minuten bis zur Festung Mark.

PREISRÄTSEL

Machen Sie mit

Beantworten Sie einfach unsere Gewinnspielfrage:

„Und der Haifisch, der hat Zähne ...“ Wer kennt sie nicht, diese einzigartige Melodie aus der Feder von Kurt Weill? Seine Werke sind Klassiker der Musikgeschichte und ihm zu Ehren wird alljährlich das Kurt Weill Fest in Dessau veranstaltet. In diesem Jahr vom 1. bis 17. März.

Doch in welchem Theaterstück erlangte diese Melodie ihre weltweite Berühmtheit?

➔ kurt-weill-fest.de



© Mirjam Knieckriem

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 2x2 Tickets für die Veranstaltung „Das Märchen vom letzten Gedanken“ mit Katja Riemann, am Dienstag, 5. März, im Anhaltischen Theater Dessau. Senden Sie uns Ihr Lösungswort bis zum 22. Februar 2019 (Poststempel) an:

Redaktion Takt Magdeburg

c/o Ketchum Pleon
Kennwort: SO Februar 2019
Käthe-Kollwitz-Ufer 79, 01309 Dresden
takt-suedost@deutschebahn.com

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Teilnehmen darf jeder, außer Mitarbeiter der Deutschen Bahn AG und zugehöriger Tochterunternehmen sowie deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung dieses Gewinnspiels genutzt. Es gelten die Datenschutzrichtlinien der DB (dbregio.de/datenschutz). Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Serviceinformationen



Ihr direkter Draht zur Bahn:

Die Service-Nummer der Bahn: 0180 6 99 66 33*

Weiter zum Kundendialog im Nahverkehr per Sprache über Schlüsselwort oder Tastentaste „Reklamation“/Taste 2, weiter mit „Regio“/Taste 2

E-Mail: kundendialog.suedost@deutschebahn.com

Kostenlose Fahrplanauskunft: 0800 1507090

Abo-Service: 0341 25 64 76 68 (Ortstarif), bahn.de/clever-pendeln

Die Bahn im Internet: bahn.de

* 20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf.

Takt online

➔ bahn.de/sachsen-anhalt

Aktuelle Informationen zu Behinderungen im Bahnverkehr:

Internet: deutschebahn.com/bauinfos

BahnBau-Telefon: 0800 5 99 66 55, kostenlos

Newsletter für Ihre Strecke:

deutschebahn.com/bauinfos > Bundesland > Newsletter



DB Bauarbeiten



DB Streckenagent



DB Navigator

Impressum

Herausgeber: DB Regio AG, Regio Südost, Richard-Wagner-Straße 1, 04109 Leipzig **V.i.S.d.P.:** Åsa E. Johansson

Redaktion und Realisierung: Ketchum Pleon GmbH, ketchumpleon.com; Änderungen vorbehalten, Einzelangaben ohne Gewähr

Stand: Januar 2019; gedruckt auf 100% Altpapier

„Takt Magdeburg“, die Kundenzeitung der DB Regio AG, Regio Südost für Magdeburg und Umgebung, erscheint monatlich. Anregungen und Meinungen an obige Adresse. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.